

Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Hessen
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatungszentrale Essen
am Sonntag, 16.11.2025, 10:45 Uhr

Schlagzeile für die nächsten 24 Stunden:
Teils trüb, stellenweise Regen oder Sprühregen. Im Süden lokal Sonne.
Nachts Im Bergland lokal Frost und Glätte.

Wetter- und Warnlage:
Hessen befindet sich zunächst im Einflussbereich von milder Meeresluft. In der Nacht zum Montag überquert eine Kaltfront eines Skandinavientiefs das Vorhersagegebiet. Rückseitig wird deutlich kältere Meeresluft wetterbestimmend.

FROST:
In der Nacht zum Montag in Hochlagen sowie lokal in Nordhessen Frost um -1 Grad.

GLÄTTE/SCHNEE:
Bei Auflockerungen in der Nacht zum Montag vor allem in den Hochlagen von Nordhessen stellenweise Glätte durch überfrierende Nässe möglich. Ab Montagmorgen in Lagen oberhalb 600 m teils auch Glätte durch etwas Schneematsch nicht ausgeschlossen, in Gipfellagen lokal 1-3 cm Schnee gering wahrscheinlich.

Vorhersage:
Heute nördlich des Mains stark bewölkt und am Nachmittag im Norden zeitweise Regen oder Sprühregen, sonst nach Nebelauflösung überwiegend heiter bis wolkgig und niederschlagsfrei. Temperaturanstieg auf 8 bis 14 Grad. Schwacher bis mäßiger Wind, anfangs aus Südwest, ab dem Nachmittag von Norden auf Nordwest drehend.
In der Nacht zum Montag stark bewölkt bis bedeckt und südwärts vorankommender Regen, in Kammlagen zum Morgen auch Schnee möglich. In der zweiten Nachthälfte im Norden Aufklaren. Tiefstwerte zwischen +6 Grad am Main und -1 Grad in Hochlagen in Nordhessen. Hier lokal Glätte.

Straßenwetter in den Frühstunden (Montag) in Hessen
Glätte: wahrscheinlich
Glätteart: Überfrierende Nässe
Verbreitung: In Nordhessen vorwiegend im Bergland örtlich bis gebietsweise

Besonderheiten: In Nordhessen vor allem im Bergland örtlich bis gebietsweise Glätte durch überfrierende Nässe in den Gipfellagen ab dem Morgen auch durch geringen Schnee.

Am Montag wechselnd bewölkt, dabei zeitweise Schauer, im höheren Bergland oberhalb 500-600 m als Schnee mit lokaler Glätte. Abends abklingender Niederschlag und Auflockerungen. Höchstwerte zwischen 4 und 9 Grad. Schwacher bis mäßiger, teils böig auffrischender Wind um Nordwest.
In der Nacht zum Dienstag teils wolkgig, teils auch gering bewölkt und niederschlagsfrei. Temperaturrückgang auf +1 bis -3 Grad, verbreitet Frost in Bodennähe und streckenweise Glätte.

Straßenwetter in den Frühstunden übermorgen (Dienstag) in Hessen
Glätte: wahrscheinlich
Glätteart: Überfrierende Nässe, Reif
Verbreitung: gebietsweise, im Tiefland vereinzelt

Besonderheiten: Vor allem im Bergland Glätte. Anfangs oberhalb 500-600 m

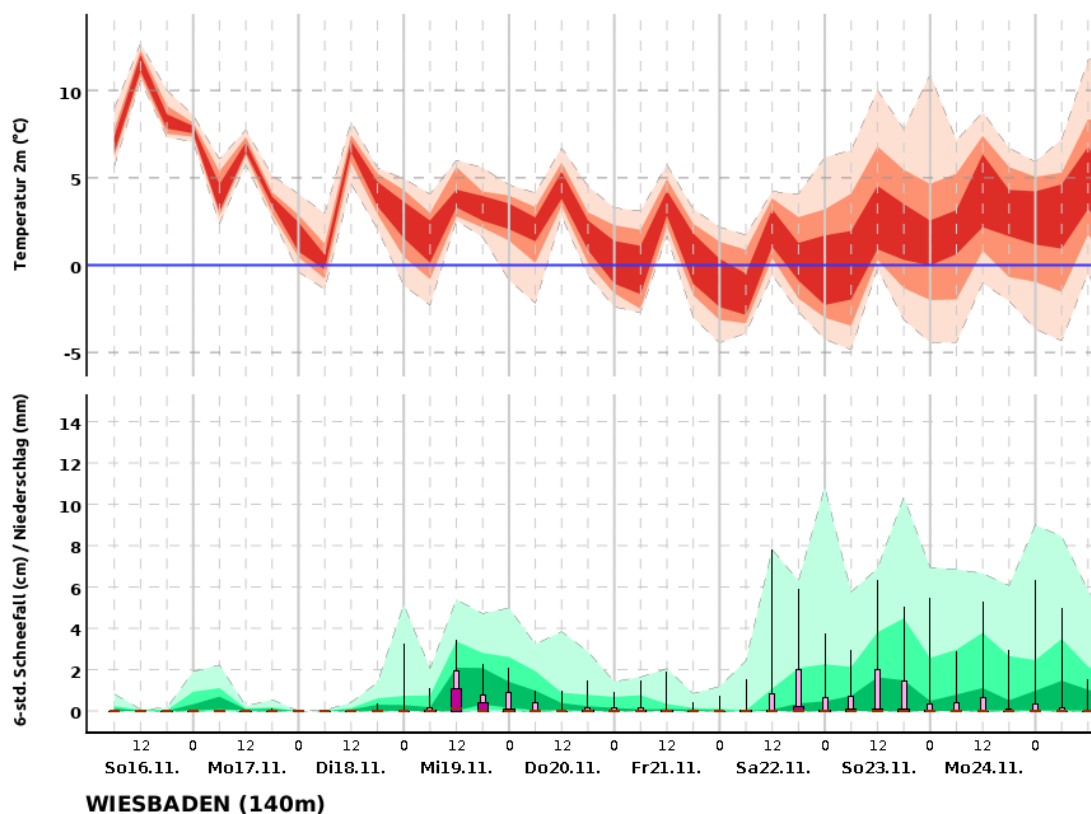
vereinzelt durch geringen Schnee, später bei Auflockerungen durch überfrierende Nässe, lokal auch Reif.

Am Dienstag stark bewölkt, im Süden etwas Sonne. Bevorzugt im Norden einzelnen Regenschauer, in höchsten Lagen Schnee. Höchsttemperaturen zwischen 3 und 7 Grad. Schwacher bis mäßiger Süd-/Südwestwind. In der Nacht zum Mittwoch wechselnd bewölkt. Meist niederschlagsfrei, im Norden einzelnen Regen- und Schneeregenschauern, im Bergland Schnee mit Glättegefahr. Tiefsttemperaturen zwischen +2 und -3 Grad.

Am Mittwoch aus Nordwesten zunehmend stark bewölkt oder bedeckt und aufkommende Niederschläge. Im Flachland Regen, ab etwa 400 m Schnee mit Glätte. Höchstwerte zwischen 2 und 5 Grad, in Hochlagen um 0 Grad. Mäßiger Wind aus südlichen Richtungen, mit frischen, im Bergland mit starken bis stürmischen Böen.

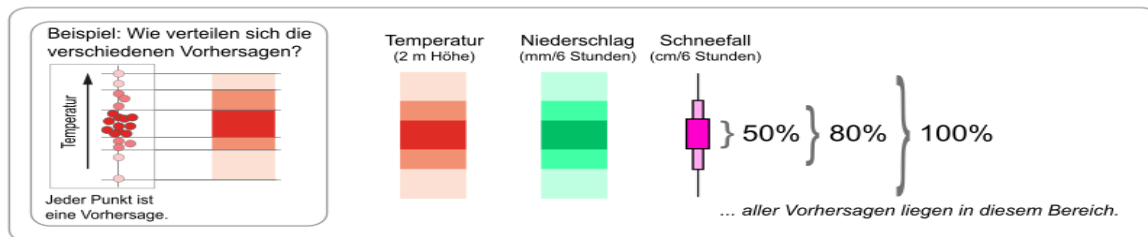
In der Nacht zum Donnerstag weiterhin dichte Bewölkung und zeitweise Regen oder Schneeregen, ab etwa 300 m auch Schnee mit Glätte. Tiefstwerte +2 bis 0 Grad, in Hochlagen -2 Grad.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Wiesbaden*



©2025 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 14:45 Uhr, mehr unter www.dwd.de
Deutscher Wetterdienst, RWZ Essen, DB